



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Hanno malt sich einen Drachen - Literaturblätter

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Diese Arbeitsblätter sind erschienen als Begleit- und Übungsmaterial zu folgendem Buch:

Irina Korschunow

Hanno malt sich einen Drachen

dtv junior, Deutscher Taschenbuch Verlag, München 1978

Die hier verwendeten Illustrationen von Mary Rahn stammen aus dem Originalbuch.
Wir danken dem dtv Verlag für die freundliche Genehmigung zum Abdruck.



2. Auflage 2007

Alle Rechte vorbehalten

Text, Gestaltung und Satz
Covergestaltung

Druck

www.stolzverlag.de

© Stolz Verlags GmbH 2003
Edition Lendersdorfer Traumfabrik

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen. Für den unmittelbaren Unterricht darf in Klassensatzstärke kopiert werden.

Stolz Verlag
Stolz Verlag unter Verwendung des Originalcovers von
»Hanno malt sich einen Drachen«

Greiserdruck, Rastatt

ISBN 978-33-89778-189-4

STOLZ

Hanno malt sich einen Drachen

Traumfabrik Literaturblätter
von Karin Pfeiffer



Stolz Verlag

Edition Lendersdorfer Traumfabrik

www.stolzverlag.de

Hanno ist allein Buchseiten 7 – 10	7
Der kleine Drache kommt Buchseiten 11 – 16	9
Der kleine Drache frisst Schokoladenfeuer Buchseiten 17 – 21	11
Der kleine Drache lernt singen Buchseiten 22 – 26	13
Der kleine Drache geht zur Schule Buchseiten 27 – 30	15
Der kleine Drache lernt schreiben Buchseiten 31 – 35	17
Der kleine Drache schlägt einen Purzelbaum Buchseiten 36 – 40	20
Der kleine Drache malt ein Bild Buchseiten 41 – 45	21
Der kleine Drache klettert auf einen Baum Buchseiten 46 – 50	23
Der kleine Drache liest eine Geschichte Buchseiten 51 – 55	24
Der Sommer kommt Buchseiten 56 – 59	26
Hanno ist nicht mehr allein Buchseiten 60 – 64	28
Hanno malt sich einen Drachen Das ganze Buch	29

Die Geschichte

Hanno hat keine Geschwister, dafür aber eine Oma, die ihn mit Kuchen und Schokolade überhäuft. Es bleibt nicht aus, dass Hanno dick wird und sich nicht gern bewegt. Er hat sich auf die Schule gefreut, verliert aber rasch die Lust, denn wegen seiner Leibesfülle wird er Zielscheibe für den Spott der anderen. Wer traurig ist und Angst hat, lernt schlecht. Wir wundern uns nicht darüber, dass Hanno auch beim Lesen, Schreiben und Singen schlechte Leistungen zeigt. Sogar die Lehrerin wird ungeduldig mit ihm.

In seiner Not erfindet er einen Helfer: Er zeichnet einen kleinen Drachen, der lebendig wird und Hanno bald überallhin begleitet. Der kleine Drache hilft Hanno, sich selbst aus seiner misslichen Lage zu befreien. Er befiehlt ihm, Schokolade und Kuchen ins Feuer zu werfen, weil Drachen gerne Schokoladen- und Kuchenfeuer schlabbern. Er fordert Hanno auf, mit ihm zu singen, zu tanzen und zu turnen. Er malt, schreibt und liest mit ihm. Schließlich ermuntert er Hanno, sich gegen die Angriffe des aggressiven Schulkameraden Ludwig Hall zu wehren. Und ehe der Sommer kommt, hat der kleine Drache unseren Hanno völlig verwandelt: Er ist nun schlank und sportlich, kommt in der Schule in allen Fächern gut mit und findet sogar eine Freundin. Jetzt ist es Zeit für den kleinen Drachen, zurück ins Drachenland zu gehen. Wenn Hanno auch im ersten Moment erschrickt, als der kleine Drache ihm auf Wiedersehen sagt, so fühlt er sich doch stark genug, ohne seinen kleinen Helfer weiterzumachen. Hanno hat sich aus seinem Käfig aus Hilflosigkeit und Ängstlichkeit selbst befreit.

Liebe Lehrer, liebe Eltern!

Wenn das Buch als Klassenlektüre eingesetzt wird, besteht die Problematik, dass einige Kinder schneller lesen als andere. Behindern wir die Leseratten nicht! Nichts wäre der Motivation abträglicher als das Lesen zu unterbinden, weil die Arbeitsblätter parallel dazu bearbeitet werden sollen. Mit leseschwachen Kindern muss man sich hingegen Schritt für Schritt voranarbeiten.

Liebe Lehrer, liebe Eltern! Wenn ihr wollt, dass eure Schützlinge im Schulfach Deutsch gute Fortschritte machen – und natürlich wollt ihr das! – dann schafft Voraussetzungen, die eine intensive Auseinandersetzung mit Wort und Text zulassen. Dazu gehören folgende Übungsformen:

- Auswendiglernen von kleinen Textpassagen
- auf Fragen in ganzen Sätzen antworten – dabei wird die richtige Satzstruktur wiederholt und eingepägt
- Formulieren von Fragen und weiterführenden Gedanken
- Nachschriften und Diktate

Damit wird der Grundstein für späteren guten Schulerfolg gelegt. Denn alles hängt von der sicheren Beherrschung der Muttersprache ab.

Die Traumfabrik-Literaturblätter

Heute ist es wichtiger denn je, Kinder an das Lesen heranzuführen. Zum Lesen gehört auch die intensive Auseinandersetzung mit der Schriftsprache. Das Lesen fördert Fantasie, Konzentration und Sprachfertigkeiten. Lesen macht geduldig und still, Lesen bildet. Ruhe und Konzentration stellen sich beim Lesen interessanter Lektüren von selbst ein – anders als die kurzweilige und meist tempo-reiche Beschäftigung mit modernen Medien.

Auf dem Markt werden inzwischen vielfältige Materialien angeboten, die das Lesen an Schulen fördern sollen. Zahlreiche Arbeitshilfen betonen den spielerischen Charakter von Textverständnis und -verarbeitung. Im Sinne des ganzheitlichen Lernens ist es natürlich begrüßenswert, einen Text mit allen Sinnen zu erfassen, zu singen, zu basteln, zu spielen – doch darf es nicht dabei bleiben. Mit vorliegenden Literaturblättern schließen wir jene Lücke, die sich zwischen Spiel und Lernen auftut: die eher stille und beharrliche Beschäftigung mit Texten, verbunden mit Aufgabenstellungen aus dem klassischen Deutschunterricht. Texte dürfen nicht nur Untermalung für ein pädagogisches „Spektakel“ sein. Rufen wir nicht heute alle nach mehr Stille und Ruhe an den Schulen? Also geben wir den Schülern Aufgaben, die Voraussetzungen dazu schaffen. Unsere Literaturblätter enthalten entsprechende Aufgaben. Die Erfahrung zeigt, dass Kinder sich nach solchen Übungen sehnen.

Die Aufgaben können von den Kindern ohne viel Hilfe selbst bewältigt werden. Schüler mit Sprachdefiziten benötigen zusätzliche Hilfe. Jedes Kind sollte sein eigenes Lektürebuch besitzen – zum Nachschlagen und Vergleichen bei den Sprach- und Sprechübungen.

Lassen Sie auch öfter laut vorlesen. Lesen Sie selbst zwischendurch laut vor. Achten Sie auf gut artikuliertes Sprechen – bei sich selbst und bei den Schülern. Alle Schwierigkeiten beim Verstehen und Schreiben beginnen im Ohr! *
Wenn Sie merken, dass die Kinder müde werden, wechseln Sie die Tätigkeit. Zur Lektüre sollte man nicht zwingen, sonst erreicht man das Gegenteil. Und bitte: „Zerkauen“ Sie den Stoff nicht! Ich meine damit, dass Sie nicht zu lange an einer Stelle stehen bleiben und diese immer wiederholen, weil Sie den „letzten Schüler“, die „letzte Schülerin“ auch mitnehmen möchten! Ich habe selbst im Unterricht erlebt, dass ständiges „Wiederkäuen“ des Immerselben Lust und Motivation am Lernen nachhaltig zerstören kann, und zwar bei begabten wie schwächeren Schülern gleichermaßen.

Bedenken Sie bitte, dass diese Blätter lediglich ein Zusatzmaterial sind. An erster Stelle stehen Inhalt des Buches und die Freude am Lesen.

Karin Pfeiffer

* Vgl. „Zuhören lernen“, Stolz Verlag, Best.-Nr. 010

Hanno ist allein

Seiten 7 – 10



Langsam, ganz langsam

„Aufstehen, Hanno“, sagt die Mutter.

Langsam, ganz langsam kriecht Hanno aus dem Bett.

Was alles machen die Kinder langsam, ganz langsam? Schreibe es auf.

„Zieh dich an, Hanno“, sagt die Mutter.

„Wasch dich, Yasmin“, sagt die Mutter.

„Iss dein Frühstück, Oliver“, sagt der Vater.

„Lies vor, Gloria“, sagt der Lehrer.

„Nimm die Füße vom Tisch, Lotte“, sagt die Tante.

„Mach den Fernseher aus, Urs“, sagt der Onkel.

Nachdenken

Zum Nachdenken kann man sich ruhig etwas Zeit lassen. Ich möchte jetzt, dass du über die folgenden Fragen nachdenkst und deine Antwort mündlich gibst.

1. Ludwig Hall kränkt den Hanno sehr, wenn er sagt: „Der Bratwurstfriedhof ist da!“ Hier sind wir einer Meinung, das ist wirklich gemein und tut weh. Hanno weiß nicht, wie er sich wehren soll. Was würdest du an seiner Stelle sagen? Was würdest du tun? Und: Würde das etwas ändern?
2. Das erste Kapitel des Buches trägt die Überschrift: Hanno ist allein. Stimmt das? Schließlich hat Hanno doch eine nette Mutter!

Fleißaufgabe

Im ersten Kapitel finden wir viele zusammengesetzte Substantive. Suche 10 zusammengesetzte Substantive heraus und schreibe so:

Seifendose = die Seife + die Dose



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Hanno malt sich einen Drachen - Literaturblätter

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

